

Wohnbau **LAYHER** in der Presse

Reicht die Rente im Alter tatsächlich aus? von Stefan Layher



Stefan Layher

Wer heute 30 oder 40 Jahre alt ist, fragt sich zu Recht, ob die zu erwartenden Rentenbezüge ausreichen, um im Alter den Lebensunterhalt zu sichern. Denn nicht nur die Arbeitszeit bis zur Rente wird verlängert, sondern auch die zu erwartende Inflationsrate wird die Rentenzahlung sehr beeinträchtigen. Deshalb ist jetzt der Immobilienwerb ratsam, denn noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland waren die Kreditzinsen niedriger.

Wie lange diese Bedingungen auf diesem Niveau bleiben ist ungewiss. Sicher ist jedoch: Die eigenen vier Wände als zweites Standbein der Altersversorgung bleiben unver-

zichtbar. Denn die eigene Wohnung rechnet sich gegenüber langjährigen Mietzahlungen immer. Der Grund: Nach Schuldentilgung steht der Eigentümer im Gegensatz zum Mieter nicht mit leeren Händen da. Er besitzt den Gegenwert der Immobilie. Ein Ehepaar, das z. B. über 30 Jahre hinweg durchschnittlich 835,00 € pro Monat zahlt, überweist unter dem Strich 300.000,00 € an seinen Vermieter. Für den gleichen Betrag könnte das Paar eine Eigentumswohnung, oder je nach Region ein Haus finanzieren. Die historisch niedrigen Zinsen ermöglichen geringe Kreditkosten und überschaubare Monatsraten.

Im Alter schlagen Wohneigentümer zwei Fliegen mit einer Klappe. Sie besitzen den Vermögenswert der Immobilie und profitieren zusätzlich von der eingesparten Miete. Nach Schätzungen von Experten verfügen Wohneigentümer über 30 % mehr finanziellen Spielraum im Ruhestand als Senioren, die zur Miete wohnen.

Diese Zusatzrente braucht nicht separat per Versicherung oder Bank angespart werden. Es fällt bei der Tilgung des Darlehens quasi als Nebenprodukt ab. Dies ist jedoch nicht der einzige Vorteil. Die eigenen vier Wände schützen vor Inflation und sind der zentrale Baustein für eine Vermögensbildung und Sicherung. Letztendlich bleibt bei Tod des Wohnungseigentümers - im

Gegensatz zur auslaufenden Rente - der nachfolgenden Generation eine solide Immobilie, auf der sich die weitere Zukunft aufbauen lässt. Der erste Schritt zur eigenen Immobilie ist wichtig. Deshalb sollte man sich am besten bei Baustellenbesichtigungen einen Überblick verschaffen und sich ausführlich beraten lassen. Interessant ist auch die Besichtigung einer Musterwohnung, um sich eigene Inspirationen zu holen.

Denn die verpassten Chancen in der Vergangenheit zählen in der Zukunft nicht mehr. Jetzt sollte man die Zeit nutzen und das „Ja-Sagen“ bei der „richtigen“ Immobilie nicht vergessen.

Es grüßt Sie aus Besigheim
Ihr Stefan Layher

aus: Ludwigsburger Kreiszeitung,
Immobilien Extra vom 17.10.2012

LAYHER
Sympathisch. Zuverlässig. Schwäbisch.

Riedstraße 1 74354 Besigheim